



Montag, 28. August 2006

## **Bischof Done Peter Dabale verstorben**

---

**Der erste Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche in Nigeria, Done Peter Dabale, ist am vergangenen Samstag, den 26. August, im methodistischen Krankenhaus in Houston, Texas in den USA verstorben.**

Bischof Dabale war am 14. August in das Krankenhaus eingeliefert worden mit der Diagnose Leberkrebs. Laut Auskunft der Vorsitzenden des Bischofsrates, Bischöfin Janice Huie, verschlechterte sich sein Gesundheitszustand in Houston unerwartet schnell. Schon am Freitag fiel er nach Nierenversagen in ein Koma, aus dem er nicht mehr aufgewacht ist. Bischöfin Rosemarie Wenner hat in einem Kondolenzsschreiben an die Familie von Bischof Dabale ihr Beileid auch im Namen der methodistischen Kirche in Deutschland ausgesprochen und an die langjährige Partnerschaft mit der EmK in Nigeria erinnert. In dem Brief heißt es unter anderem:

»wir sind dankbar für das Leben von Bischof Dabale und seinen unermüdlichen Einsatz für das Leben und die Mission unserer Kirche in Nigeria.«

Bischof Peter Dabale ist vielen in Deutschland bekannt, war er doch Bischof in einer Kirche, die eine sehr enge Beziehung und Partnerschaft mit der EmK in Deutschland pflegte. Während seiner Zeit wuchs die Kirche in Nigeria auf die heutige Mitgliederzahl von nahezu 400.000.

Bischof Dabale wurde am 26. April 1949 in Nyabalang-Yotti in Nigeria geboren. Er und seine Frau Kerike Christiana Dabale haben elf Kinder, unter ihnen Dearsley Dabale, der mit unserer früheren Mitarbeiterin Ina Schönfeld-Dabale verheiratet ist. Bischof Dabale stammte aus einem Dorf, wo es praktisch keine Möglichkeit der Schulbildung gab. Mit enormen Fleiß und Einsatz gelang es ihm dennoch eine vielfältige Ausbildung zu absolvieren. So war er vor seiner Zeit als Pastor u.a. als Krankenpfleger und landwirtschaftlicher Berater tätig. 1992 wurde er zum ersten Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche in Nigeria, der früheren Murikirche, gewählt. Bischof Dabales vorzeitiger Ruhestand war für die Tagung der westafrikanischen Zentralkonferenz im März 2007 vorgesehen. Sein plötzlicher Tod bedeutet zusätzliche Probleme für die durch eine Krise gehende methodistische Kirche Nigerias. In großer Anteilnahme denken wir an seine Frau, seine elf Kinder und seine Schwiegertochter Ina Schönfeld-Dabale und ihre Kinder in Schwarzenberg.

### **Wir beten für die EmK in Nigeria**

Kondolenzschreiben können an die Familie von Bischof Dabale gesandt werden unter der Adresse der Jährlichen Konferenz Texas Texas Annual Conference, Episcopal Office, 5215 Main Street,

Houston, Texas 77002, USA

*EMKNI*